



Peter Maczey, Martin Myska

TÜV Media

Auditcheckliste DIN EN ISO 50001

- Leseprobe -

Arbeitshilfe:

📎 auditcheckliste_din_en_iso_50001.xls

Das Klammersymbol 📎 im Text verweist auf die entsprechende Datei im Anhang.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8249-1605-4

© by TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group, 2012

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken.

Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln 2012

www.tuev-media.de

Den Inhalt dieses E-Books finden Sie auch in dem Handbuch „Der TÜV-Umweltmanagement-Berater“, TÜV Media GmbH, Köln.


Die Inhalte dieses Werks wurden von Autoren und Verlag nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und zusammengestellt. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für Websites, auf die über Hyperlinks verwiesen wird. Es wird betont, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte und Formulierungen der verlinkten Seiten haben und auch keine Verantwortung für sie übernehmen. Grundsätzlich gelten die Wortlaute der Gesetzestexte und Richtlinien sowie die einschlägige Rechtsprechung.

Auditcheckliste DIN EN ISO 50001

von

Peter Maczey und Martin Myska

Immer mehr Unternehmen führen derzeit ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 ein. Die Struktur der Norm entspricht der ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und der ISO 14001 (Umweltmanagement) und lässt sich daher gut in bestehende Umwelt- oder Qualitätsmanagementsysteme integrieren.

 **auditcheck-
liste_din_en_
iso_50001.xls**

In der im Folgenden abgedruckten Auditcheckliste wird die ISO 50001 mit ihren einzelnen Normkapiteln in Frageform dargestellt und diese dann erläutert. Mithilfe der Checkliste ist es einerseits möglich, bei der Einführung des Energiemanagementsystems alle noch offenen Punkte „abzuhaken“, andererseits ist sie eine gute Arbeitsgrundlage für interne Audits. Sie finden die Liste auch als xls-Datei im Anhang.

Auditcheckliste – DIN EN ISO 50001

Normkapitel ISO 50001	Überschrift des Normkapitels – Ableitung aus Normtext	Erklärung der Frage	Wann können Sie diese Frage als erfüllt abhaken?	Erfüllt?
4.1	Allgemeine Anforderungen			
	Wurden der Anwendungsbereich und die Grenzen des Energiemanagementsystems festgelegt?	Die Festlegung des Geltungsbereiches des Energiemanagementsystems (räumlich, ständörtlich, dokumentarisch) ist eine Voraussetzung für eindeutige Zuständigkeiten und Zuordnungen.	„Ja“, wenn die Definition des Anwendungsbereichs verständlich und eindeutig ist	<input type="checkbox"/>
	Wurde das EnMS offiziell eingeführt, auf der Grundlage einer der Norm entsprechenden Dokumentation?	Das EnMS muss offiziell eingeführt sein, damit die im Rahmen des festgelegten Geltungsbereichs verantwortlichen Personen danach tätig werden können.	„Ja“, wenn eine Dokumentation vorliegt und deren Aufrechterhaltung im Geltungsbereich sichergestellt ist.	<input type="checkbox"/>
4.2	Verantwortung des Managements			
4.2.1	Topmanagement			
	Unterstützt das Topmanagement das EnMS und dessen kontinuierliche Verbesserung?	Erwartet wird, dass die Unternehmensleitung das EnMS organisatorisch unterstützt und kontinuierlich verbessert.	„Ja“, wenn das Topmanagement nachweislich in das EnMS eingebunden ist.	<input type="checkbox"/>
	Hat das Topmanagement die Energiepolitik eingeführt und festgelegt?	Um die Bedeutung der Energiepolitik zu unterstreichen wird verlangt, dass die oberste Leistung eines Unternehmens die Energiepolitik festlegt.	„Ja“, wenn entsprechende Verfahren dokumentiert sind.	<input type="checkbox"/>
	Wurde ein Managementbeauftragter ernannt sowie ein Energieteam berufen?	Es wird gefordert, dass ein Managementbeauftragter benannt ist und die Bildung eines Energieteams zu seiner Unterstützung gefördert wird.	„Ja“, wenn die betreffenden Personen im EnMS dokumentiert sind.	<input type="checkbox"/>
	Wurden die erforderlichen Ressourcen für die Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung des EnMS bereitgestellt?	Erwartet wird, dass das Topmanagement genügend Ressourcen (Mitarbeiter, Fachkompetenz, Technologie, Finanzen) bereitstellt, um das EnMS einzuführen, aufrechtzuerhalten und zu verbessern.	„Ja“, wenn die Ressourcen bereitgestellt wurden.	<input type="checkbox"/>
	Wurde die Bedeutung des EnMS im Unternehmen kommuniziert?	Das Topmanagement oder der Beauftragte müssen sicherstellen, dass die Bedeutung des Energiemanagementsystems und die energiebezogene Leistung intern kommuniziert werden.	"Ja", wenn die Organisation die Bedeutung des EnMS angemessen intern kommuniziert.	<input type="checkbox"/>

Normkapitel ISO 50001	Überschrift des Normkapitels – Ableitung aus Normtext	Erklärung der Frage	Wann können Sie diese Frage als erfüllt abhaken?	Erfüllt?
	Stellt das Topmanagement sicher, dass strategische und operative Energieziele festgelegt werden?	Die Festlegung von strategischen und operativen Zielen fällt in den Verantwortungsbereich des Topmanagements.	„Ja“, wenn die strategischen und operativen Ziele dokumentiert sind.	<input type="checkbox"/>
	Ist garantiert, dass die EnPIs (Energiekennzahlen) für die Organisation angemessen sind?	Die EnPIs sollten so gewählt werden, dass sie die betrieblichen Abläufe des Unternehmens widerspiegeln.	„Ja“, wenn angemessene und dokumentierte EnPIs vorhanden sind.	<input type="checkbox"/>
	Wurde die energiebezogene Leistung bei der Langfristplanung berücksichtigt?	Es muss eine angemessene Berücksichtigung der energetischen Leistung in die strategische Planung des Unternehmens einfließen.	„Ja“, wenn es entsprechende Dokumente gibt.	<input type="checkbox"/>
	Werden die Ergebnisse in einem festgelegten Zeitabstand angemessen berichtet?	Die Ergebnisse müssen kontinuierlich überprüft und in festgelegten Zeiten miteinander verglichen werden.	„Ja“, wenn die Berichterstattung dokumentiert ist.	<input type="checkbox"/>
	Wird ein Managementreview durchgeführt?	Das Managementreview ist notwendig für die Überprüfung der fortlaufenden Ergebnisse.	„Ja“, wenn dies dokumentiert ist.	<input type="checkbox"/>
4.2.2	Beauftragter des Managements			
	Ist vom Topmanagement ein Beauftragter (oder mehrere Beauftragte) mit den erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten ernannt worden, der die Verantwortung für das EnMS besitzt?	Der Managementbeauftragte sorgt im Auftrag der Unternehmensleitung dafür, dass das EnMS normkonform eingeführt und aufrechterhalten wird. Er identifiziert Personen, die ihn hierbei unterstützen. Er berichtet an das Topmanagement über die energiebezogene Leistung und über die Leistung des EnMS, legt Verantwortlichkeiten und Befugnisse für das Energiemanagement fest, stellt Kriterien für einen wirksamen Betrieb des EnMS auf und sorgt dafür, dass sich alle Mitarbeiter der Energiepolitik und der strategischen Ziele bewusst sind.	„Ja“, wenn eine entsprechende Person ausgewählt wurde und sie über diese Kompetenzen, Befugnisse und Verantwortlichkeiten verfügt.	<input type="checkbox"/>